

# Grüne Riesen für Gemeindewald

Stiftung „Paradiesbau auf Erden“ spendiert 20 Mammutbäume für Rheinmünster

Rheinmünster (red) – Im vergangenen Jahr mussten im Umfeld der Grefferner Sport- und Festhalle mehrere Bäume gefällt werden, unter anderem auch einige Mammutbäume. Wie die Gemeindeverwaltung nun mitteilt, traf sich Bürgermeister Helmut Pautler mit Vertretern der Stiftung „Paradiesbau auf Erden“, die angeboten hatte, kostenlosen Ersatz für die Mammutbäume zu pflanzen. 20 Exemplare haben im Gemeindewald mittlerweile ein neues Zuhause gefunden.

Die Beseitigung der Bäume rund um die Sport- und Festhalle war laut Mitteilung der Gemeinde erforderlich, weil Wurzeln in Abwasserkanäle eingedrungen waren und diese zu verstopfen drohten. Außerdem wurden Gehwegpflaster durch den Druck der Wurzeln angehoben. Stolperfallen waren die Folgen. Darüber hinaus wurden durch zu nah an den Gebäuden stehende Bäume die Fassaden in Mitleidenschaft gezogen.

Die Mitarbeiter aus dem Forstamt pflanzten als Aus-



Noch ist der Mammutbaum in Bürgermeister Pautlers Händen klein. Ausgewachsen kann er aber riesig werden. Foto: pr

gleichsmaßnahme für die Fällungen zwanzig junge Mammutbäume der Art Sequoiadendron giganteum. Der

Baum, der ursprünglich aus Nordamerika stammt und dort über 2500 Jahre alt werden kann, erreicht Höhen bis zu

neunzig Metern. Der Stammdurchmesser kann dabei durchaus bis zu zehn Meter dick werden. Er wächst am Anfang langsam, legt aber bis ins hohe Alter an Höhe zu. Sein besonderer Nadelgeruch schützt ihn vor starkem Wildverbiss. Auch Feuer kann den grünen Riesen wenig anhaben.

Im Gemeindewald Rheinmünster wurden fünfjährige Topfpflanzen im Abstand von fünf Metern gesetzt, um den jungen Mammutbäumen für die ersten Jahre genügend Raum zur Entwicklung zu geben. Der große Wurzelballen sorgt für ein schnelles Anwachsen, und spezielle Wasserspeicher, die in die vierzig Zentimeter tiefen Pflanzlöcher eingearbeitet wurden, stellen die Wasserversorgung auch in Trockenzeiten sicher.

Die Stiftung „Paradiesbau auf Erden“ fördert nicht nur Städte und Gemeinden, sondern auch Privatpersonen. Falls ausreichend große Bodenflächen zur Verfügung stehen, können bei der Stiftung kostenlose Mammutbaumsetzlinge beantragt werden.

◆ [www.paradiesbau.kilu.de](http://www.paradiesbau.kilu.de)